

WEPA Kraftwerk GmbH

Unterrichtung der Öffentlichkeit
nach § 23 der 17. BImSchV

Jahresbericht 2025

(Jahresbericht zur Auswertung der kontinuierlichen
und nicht-kontinuierlichen Emissionsmessungen)

Die Wepa Kraftwerk GmbH errichtete 1996 (Genehmigungsbescheid vom Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Arnberg vom 24.02.1993) ein Industriekraftwerk, das zur Energieversorgung der WEPA-Papierfabrik und thermischen Nutzung der in der Hygienepapierherstellung anfallenden Faserreststoffe dient. Die nachstehende Veröffentlichung erfolgt aufgrund § 23 der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV).

1. **Betreiber:** WEPA Kraftwerk GmbH
2. **Berichtszeitraum** 01.01.2025 – 31.12.2025
3. **Anlage:** Mehrstofffeuerungsanlage mit Rostfeuerung mit einer Feuerungswärmeleistung von 22,5 MW
4. **Ort:** 34431 Marsberg-Giershagen, Unterm Klausknapp 5
5. **Verbrennungsbedingungen:** Mindestrauchgastemperatur 850 °C bei einer Verweildauer von 2 sek,

6. Emissionen:

6.1 Messergebnisse der kontinuierlichen Messungen 2025

Schadstoff	Gemessener Jahresmittelwert mg/m ³	Emmissionsgrenzwert mg/m ³	Anzahl der Messwerte 2025	Anzahl Überschreitungen 2025
Gesamtstaub	0,02	20	15947	0
		Halbstundenmittelwert		0,00%
		5		
organische Stoffe [Cges]	0,25	20	15947	2
		Halbstundenmittelwert		0,01%
		10		
anorganische Chlorverbindungen [HCl]	0,03	40	15947	0
		Halbstundenmittelwert		0,00%
		8		
Schwefeldioxid [SO ₂]	0,75	200	15947	0
		Halbstundenmittelwert		0,00%
		40		
Kohlenmonoxid [CO]	4,82	100	15947	0
		Halbstundenmittelwert		0,00%
		50		
Stickstoffoxid RSK [NO _x als NO ₂]	176,21	400	728	0
		Halbstundenmittelwert		0,00%
		150		
Stickstoffoxid Kamin [NO _x als NO ₂]	152,47	400	15242	0
		Halbstundenmittelwert		0,00%
		250		
		Tagesmittelwert		

Alle Konzentrationen sind angegeben bei Normbedingungen trocken und einem Volumengehalt an Sauerstoff von 11%.

6.2 Messergebnisse der Einzelmessungen 2025

Die nicht kontinuierlich ermittelten Emissionen wurden durch ein behördlich zugelassenes Institut für 2024 im Zeitraum 17.11. – 20.11.2025 durchgeführt.

Schadstoff	Einheit	Gemessener Maximalwert	Emmissionsgrenzwert
Fluorwasserstoff [HF]	mg/m ³	<0,07	0,90
Dioxine und Furane [PCDD/F] und [dl-PCB**]	ng TEQ/m ³	0,043	0,08
Summe Schwermetalle [Cd] und [Tl]	mg/m ³	<0,001	0,02
Summe Schwermetalle [Sb] und [Sn]	mg/m ³	0,01	0,30
Summe Benzo(a)pyren [As], [Cd], [Co] und [Cr]	mg/m ³	0,008	0,05
Quecksilber [Hg]	mg/m ³	0,001	0,01

Alle Konzentrationsangaben beziehen sich auch den Normzustand nach Abzug des Wasserdampfanteils sowie normiert auf den angegebenen Sauerstoffbezugswert

7. Einhaltung bzw. Überschreitung von Verbrennungsbedingungen und Emissionsgrenzwerten

- Die kontinuierlichen Messeinrichtungen werden jährlich hinsichtlich ihrer Funktionsfähigkeit überprüft und alle 3 Jahre kalibriert.
- Die kontinuierlich gemessenen Emissionsparameter hielten die vorgegebenen Grenzwerte ein. Davon ausgenommen sind 2 geringfügige Überschreitungen bei den Halbmittelwerten hinsichtlich C-ges, bedingt durch eine Störung beim Anfahrbetrieb des RSK. Vier Überschreitungen des Tagesgrenzwertes der Komponente NO_x RSK wurden durch die Umstellung auf den Frischluftbetrieb des Reststoffkessels und die damit verbundene notwendige Anpassung der Kesselfahrweise verursacht.

Bei den vom TÜV Rheinland durchgeführten Einzelmessungen wurde festgestellt, dass sämtliche Emissionsgrenzwerte eingehalten werden.